



© Marion Payr

Hotel Neusacherhof

Neusach 1
9762 Weissensee, Österreich

ARCHITEKTUR

XLGD

BAUHERRSCHAFT

Neusacherhof Hotel GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Lackner | Egger Bauingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Plancompany

FERTIGSTELLUNG

2020

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum

04. Februar 2022



Das ehemalige Dorfgasthaus, dessen Ursprung wohl auf das 17. Jahrhundert zurückgeht, ist im Bewusstsein der Einheimischen als lebendiger Ort der Begegnung verankert. Der Tourismus als treibender Faktor, hat die Entwicklung und Verwandlung des Hauses wesentlich beeinflusst. So wurde zur Zeit, als die ersten Gäste knapp vor 1900 mit der Bahn anreisen konnten, das ehemalige Bauernhaus mit einem eigenständigen Neubau ergänzt.

Bedingt durch das Wirtschaftswunder der 50er und 60er Jahre kamen immer mehr und mehr Gäste: es wurde vergrößert und erweitert.

Die beiden ursprünglich getrennten Baukörper sind bei einem Umbau im Jahre 1958, zusammengewachsen. Somit ist ein strassenparalleler, geschlossener Riegel entstanden. Weitere, wenig überlegte Baumassnahmen haben schliesslich dazu geführt, dass das Gleichgewicht des ehemaligen Dorfgasthauses aus den Fugen geraten ist. Danach war der Betrieb 13 Jahre lang geschlossen.

Bei der aktuellen Revitalisierung ging es vor allem darum, den Bestand zu bereinigen und aufzuwerten. Im Sinne eines nachhaltigen Umgangs wurde das teilweise sehr massive Mauerwerk möglichst beibehalten. Lediglich der alte Dachstuhl, der keine effizienten Grundrisslösungen zuließ, wurde zur Gänze entfernt. Es entstanden somit zwei grosszügige Panoramasuiten.

In den ursprünglich vorhandenen Freiraum zwischen den beiden Gebäuden wurde eine neue Erschliessungsachse in Nord-Süd-Richtung gelegt. Der zentrale, loggiaähnliche Vorbau unterstreicht diese Achse und findet seine Fortsetzung in der



© Marion Payr



© Marion Payr



© Marion Payr

Hotel Neusacherhof

Wellnessanlage am See. Dessen neuer, leicht geknickter, nach Osten geschlossene Baukörper ist zur Gänze mit Holz verkleidet und erhält somit einen monolithischen, skulpturalen Charakter.

Dieses sehr komplette Projekt gab die Möglichkeit, von der äusseren Grossform bis in die kleinsten Details der Innenraumgestaltung, einen roten Faden durchzuziehen und somit eine „schlüssige Geschichte“ zu erzählen. Es galt die Stimmung eines komfortablen Hotels am Bergsee einzufangen. Dabei wurde mit traditionellen Materialien, die aber in ihrer Anwendung Modernität vermitteln, gearbeitet. Die verschiedenen Texturen, Formen, Farben etc. unterstreichen im Innenraum, was für den Gast im Aussenbereich ohnehin offensichtlich ist : eine grosszügige, intakte Natur. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: XLGD (Xavier Lagurgue, Günther Domenig)

Bauherrschaft: Neusacherhof Hotel GmbH

Mitarbeit Bauherrschaft: Hermann & Samira Rauter

Tragwerksplanung: Lackner | Egger Bauingenieure (Markus Lackner, Markus Egger)

örtliche Bauaufsicht: Plancompany

Mitarbeit ÖBA: Klaus Lederer

Fotografie: Marion Payr, Sima Prodingner

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 10/2016 - 03/2020

Ausführung: 10/2018 - 06/2020

Grundstücksfläche: 2.630 m²

Bruttogeschossfläche: 2.167 m²

Nutzfläche: 1.645 m²

NACHHALTIGKEIT

Um auch den ökologischen Aspekten Rechnung zu tragen, wurde im Zuge der Revitalisierung entschieden, das Heizsystem so umweltschonend wie ökonomisch möglich und mit den vorhandenen Ressourcen vor Ort zu betreiben.

Als Wärmeerzeuger werden 2 Grundwasserpumpen in Kombination mit einer thermischen Solaranlage eingesetzt. Als Wärmequelle wird das Grundwasser über den



© Marion Payr



© Marion Payr



© Marion Payr

Hotel Neusacherhof

neu errichteten, 17 m tiefen Brunnen genutzt. Zusätzlich wurde eine thermische Solaranlage mit ca 100m² Kollektorfläche, die den Warmwasserbedarf abdeckt, auf dem Hoteldach und beim Parkdeck montiert. Als Wärmespeicher dienen 4 Puffer-speicher mit einem Gesamtvolumen von 7000l. Von diesen Speichern aus werden die Warmwasseraufbereitung, die Fussbodenheizung, sowie die Lüftungsanlage versorgt. Der Einsatz von Niedertemperatursystemen und modernster Regel-technik sind bei diesem nachhaltigen Konzept Grundvoraussetzung für einen wirtschaftlichen Betrieb.

Energiesysteme: Geothermie, Solarthermie, Wärmepumpe
 Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Restaurant, Bar
 12 Zimmer
 2 Juniorsuiten
 2 Panoramaisuiten
 Personalzimmer
 Wellnessanlage am See

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau Pichler, Gundersheim
 Möbel Zimmermann, Hermagor

PUBLIKATIONEN

2020 Die Presse / Schaufenster 12/20

AUSZEICHNUNGEN

2021 Holzbaupreis Kärnten, Preisträger
 In nextroom dokumentiert:
 Holzbaupreis Kärnten 2021, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurykommentar Holzbaupreis Kärnten 2021, newroom, 04.11.2021



© Marion Payr



© Marion Payr



© Marion Payr

Hotel Neusacherhof



© Marion Payr



© Marion Payr



© Marion Payr



© Marion Payr



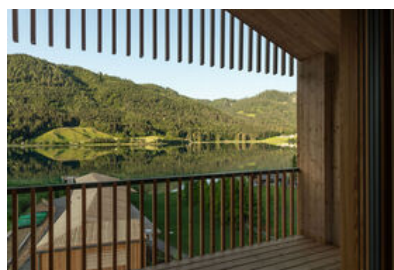
© Marion Payr



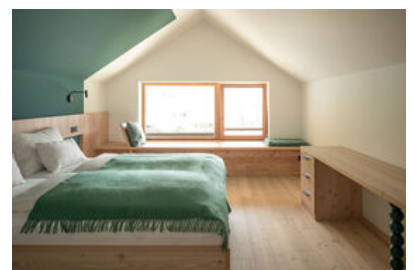
© Marion Payr



© Marion Payr



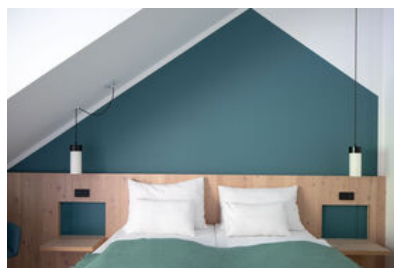
© Sima Prodingner



© Sima Prodingner



© Sima Prodingner



© Sima Prodingner



© Sima Prodingner

Hotel Neusacherhof



© Sima Prodingner

Hotel Neusacherhof



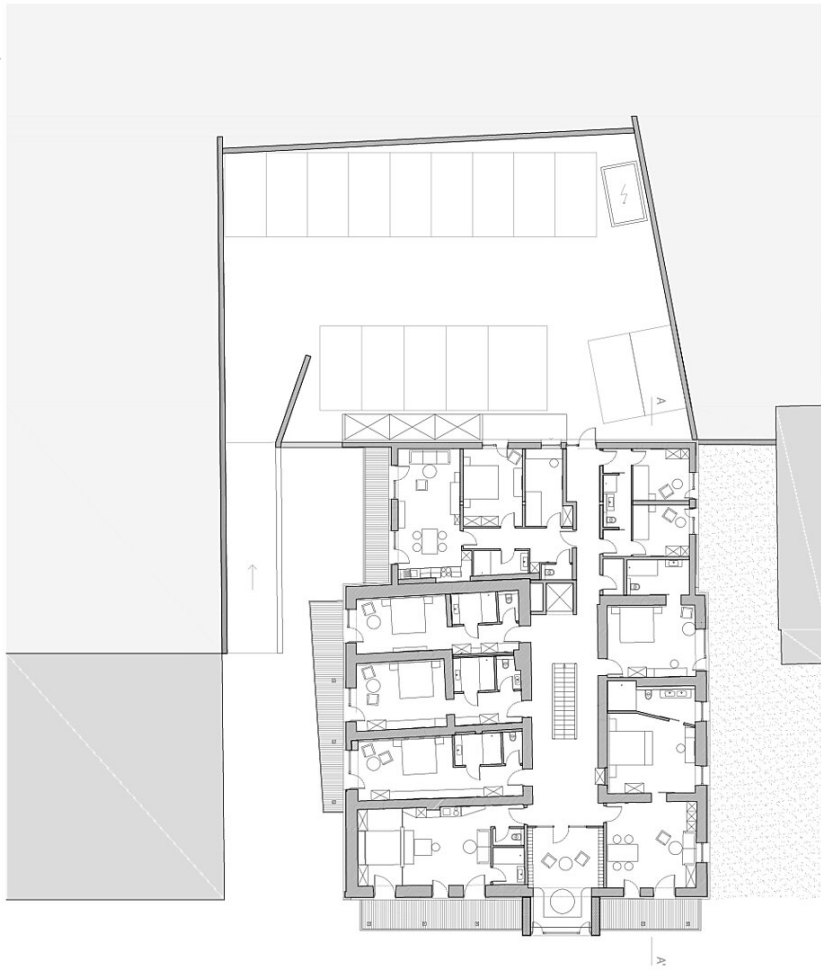
Lageplan

Hotel Neusacherhof



Grundriss EG

Hotel Neusacherhof



Grundriss OG1

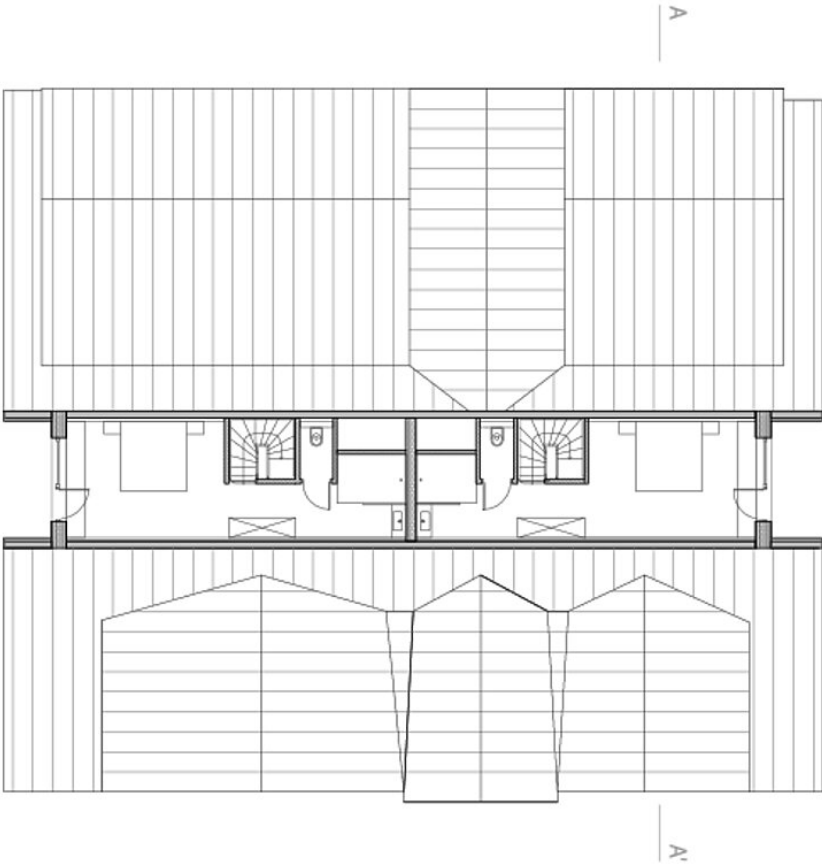
8/large.jpg

Hotel Neusacherhof



Grundriss OG2, 3

Hotel Neusacherhof

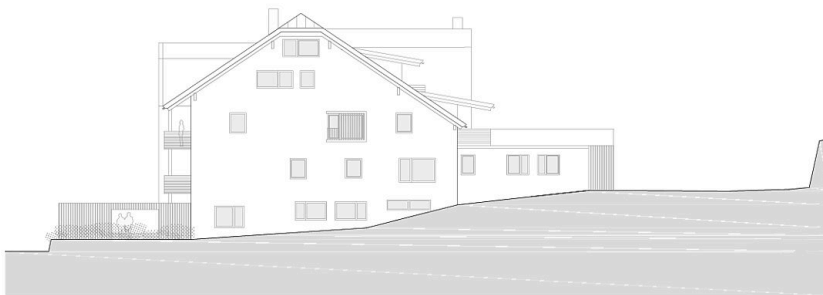


Grundriss DG

Hotel Neusacherhof

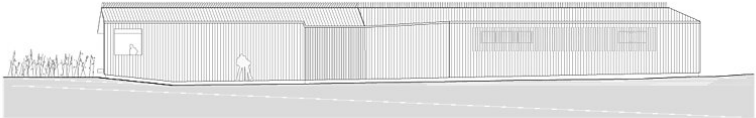
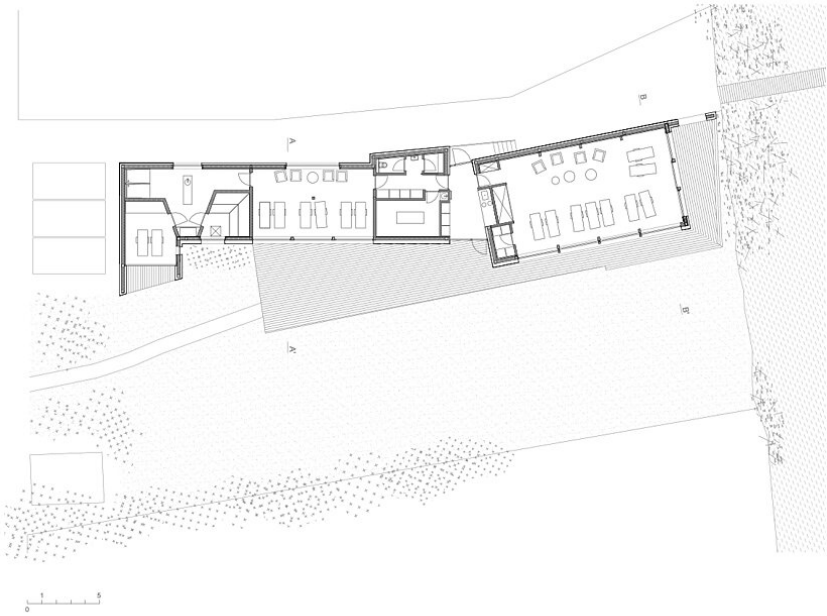


Schnitt, Ansicht West



Schnitt, Ansicht Ost

Hotel Neusacherhof



Wellness EG, Ansichten Ost, West

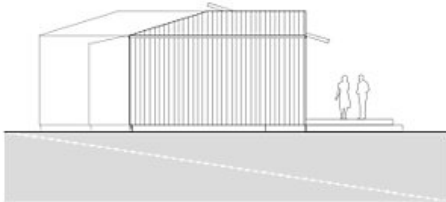
je.jpg

Hotel Neusacherhof

Südansicht



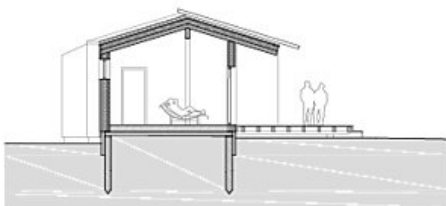
Nordansicht



Schnitt BB'



Schnitt AA'



Wellness Schnitt, Ansichten Nord, Süd